



## ÖFFENTLICHE UHR AM FRED ZINNEMANN PLATZ

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Veronika Kaup-Hasler, und die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulli Sima, werden ersucht, die Möglichkeit einer Installation einer öffentlichen Uhr am Fred Zinnemann-Platz zu überprüfen.

### Begründung

Der Filmregisseur Fred Zinnemann ist am 29. April 1907 in Wien Landstraße geboren. Gestorben ist er am 14. März 1997 in London. 1927 absolvierte er eine Kameraausbildung, 1928 ging er nach Berlin, 1929 nach Hollywood. 1936 wurde er US-Staatsbürger. 1938 erhielt er den Oscar für einen Kurzfilm über Ignaz Semmelweis, 1951 vier Oscars für den Film „12 Uhr Mittags“. Weitere Filme waren unter anderem: „Verdammt in alle Ewigkeit“ (1953) oder „Der Schakal“ (1973).

Im Jahr 2008 wurde eine Verkehrsfläche im Gebiet der *Aspanggründe* („Euro-Gate“) nach Fred Zinnemann benannt. Als Reminiszenz an den namensgebenden Regisseur Fred Zinnemann und seinen wohl größten Film zeigt die Laufschrift täglich um 12:00 Uhr mittags „High Noon“ an.

Die Installation einer öffentlichen Uhr (Kunstwerkuhr mit Zifferblatt und Zeiger) würde einerseits den Bezug zum Namensgeber des Platzes verstärken. Andererseits dienen öffentliche Uhren seit Jahrhunderten der zeitlichen Orientierung im öffentlichen Raum. Dies würde für den Stadtteil einen Mehrwert darstellen.

BR Mag. Daniel Harrasser

# LINKSKPO

